

An die

Vorsitzende des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei - G Sen -

2628 H

Bericht zu Ergebnissen der Gespräche im Rahmen des Interessensbekundungsverfahrens der Stiftung Abendrot mit einem Projektentwickler/einer landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft zur Zukunft des Eckwerks, rote Nr. 2628 A

76. Sitzung des Hauptausschusses am 12. August 2020
Bericht SenStadtWohn – II C 3 – vom 9. Juli 2020, rote Nr. 2628 G

75. Sitzung des Hauptausschusses am 27. Mai 2020
Bericht SenStadtWohn – II C 17 – vom 7. März 2020, rote Nr. 2628 D
Bericht BA Friedrichshain-Kreuzberg – Dez BauPlanFM – vom 14. Mai 2020, rote Nr. 2628 E

70. Sitzung des Hauptausschusses am 26. Februar 2020
Bericht SenStadtWohn – II C 17 – vom 19. Dezember 2019, rote Nr. 2628 A

67. Sitzung des Hauptausschusses am 4. Dezember 2019
Zwischenbericht SenStadtWohn – II C 17 – vom 25. November 2019, rote Nr. 2628

63. Sitzung des Hauptausschusses am 13. November 2019
Sammelvorlage SenStadtWohn – Z F 3 – vom 24. Oktober 2019, rote Nr. 2565, Bericht 8

Der Hauptausschuss hat in seiner 70. Sitzung am 26. Februar 2020 Folgendes beschlossen:

„SenStadtWohn
wird gebeten, dem Hauptausschuss unaufgefordert über Ergebnisse der Gespräche im Rahmen des Interessensbekundungsverfahrens der Stiftung Abendrot mit einem Projektentwickler/ einer landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft zur Zukunft des Eckwerks zu berichten.“

Beschlussentwurf:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Für die Erarbeitung des Berichts wurde auch auf Angaben des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg zurückgegriffen. Der Bezirk teilte Folgendes mit: Die Kilian Immobiliengruppe ist gemeinsam mit der WBM zur Entwicklung eines Vorhabens an das Stadtentwicklungsamt herantreten. Inwiefern weitere Akteure an dem Vorhaben beteiligt sind, ist nicht bekannt. Es

wurde ein durch das Architekturbüro Kleihues + Kleihues sowie Graft ausgearbeiteter Entwurf als Bebauungsvorschlag vorgelegt. Dieser wurde in einem Abstimmungstermin mit dem Fachbereich Stadtplanung vorgestellt und diskutiert (vgl. auch Beantwortung der Frage 1 rote Nr. 2628 F).

Zum Zwecke der Entwicklung des Grundstücks wird eine Projekt-GmbH von der WBM und der Kilian Immobilien Management GmbH gegründet. Nach dem Kenntnisstand der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen wurde bisher aber noch kein Erbbaurechtsvertrag zwischen der Grundstückseigentümerin (Stiftung Abendrot) und der Projekt-GmbH geschlossen.

Katrin Lompscher
Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen